

CD-Taufe am Frikadellen-Fescht

Trimbach Die Glugger-Clique feiert dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen

«Wer zeitig feiern will, muss fleissig arbeiten.» Dieses Motto hat sich die Glugger-Clique in den vergangenen Monaten zu Herzen genommen. Am Samstag, anlässlich des Frikadellen-Feschts, sollen Kostproben aus der neuen CD vorgestellt werden; dies als Auftakt zum Jubiläumsjahr, welches gebührend gefeiert werden soll.

BEAT WYTENBACH

Im Jahre 1963 wurde die närrische Gilde der Oltner Fasnächtler mit den Namen der Glugger-Clique ergänzt. Seither gehört die Trimbacher Sängerkformation zum festen Bestandteil der Oltner Fasnacht, und 1998 schwang mit Willi Rügsegger (alias Willi II.) bereits zum dritten Mal ein Glugger als Obernaar das Naaren-Zepter. Ehrliche Begeisterung ist der grosse Trumpf der Clique, die genau weiss, wo der Spass aufhört und der Humor beginnt.

Die Vereinigung ist, laut Cliquenchef Freddy Schmid, der selber seit 14 Jahren dabei ist, von Aktiven des FC Trimbach gegründet worden. Der Grund war, dass man sich an der Fasnacht beteiligen wollte. Noch heute rekrutiert sich rund die Hälfte der Mitglieder aus Fussballern.



40-jähriges Bestehen Die Glugger-Clique Trimbach präsentiert am Frikadellen-Fescht von morgen Samstag Kostproben aus ihrer neuen CD. FOTO: ZVG

Neue CD am Frikadelle-Fescht

Bereits zum 30-Jahr-Jubiläum hat die Clique ihr Wirken auf der Musikkassette «Amore Piccolina» verewigt. Dieses «gelungene Werk», wie es in einem Presse-Communiqué der Glugger-Clique heisst, sei bezüglich seiner Wirkung im Obernaaren-Jahr 1998 mit der Hit-CD «Alice im Wallis» gar noch übertrumpft worden.

Mit der neuen CD, anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums aufgenommen, wollen die Glugger «nahtlos an ihr Erfolgsrezept anknüpfen». Dabei seien sie auch auf die (Herzens-)Wünsche ihrer Fans und Gönner eingegangen. Der «gelungene Mix aus neuen, witzigen Liedern» und der «längst fälligen Einspielung bekannter Glugger-Hits» widerspiegle die «ansteckend frohe Mentalität der Gruppe», die sich nie irgendwelchen Zwängen unterwerfe: «Die Glugger haben da halt ihre Prinzipien. Und Prinzipien ändert man nicht. Aus Prinzip», heisst es. Diese neue CD soll am traditionellen

Frikadellen-Fescht am Hilari von morgen Samstag, 11. Januar, im Restaurant zur Eisenbahn in Trimbach vorgestellt werden. Bei dieser Gelegenheit wollen die Glugger-Sänger einige Kostproben ihrer neuen Lieder zum Besten geben. Für die obligate Taufe der Jubiläums-CD kämen die bevorstehenden närrischen Tage wie gerufen, und die offizielle Vorstellung und Namensgebung soll im Beisein der CD-Paten am 1. März (Fasnachtssamstag) im Oltner Kultlokal «Magazin» vollzogen werden.

Höhepunkte: Maite, Timo und Lissabon

Die Clique ist, laut ihrem Chef, sehr aktiv. «Ungefähr 15 bis 25 Auftritte pro Jahr haben wir schon zu verzeichnen», schätzt er ab. Die Highlights fänden dabei jeweils in der Obernaaren-Zeit statt. Man sei auch besonders stolz, wenn man wieder einmal – im Turnus von et-

wa 16 bis 17 Jahren – einen Obernaar stellen dürfe.

Aussergewöhnliches habe man in jener Zeit schon erlebt, hält Freddy Schmid fest. So gehe jeweils vor allem in den Skigebieten «die Post ab», denn «wir machen für alle Unterhaltung, und die Leute können dabei jeweils mitsingen, hauptsächlich, da wir viele Schlager im Repertoire haben».

Speziell in Erinnerung geblieben sind ihm ein Weekend in den Flumserbergen, das man gemeinsam mit Ex-Skiass Marie-Therese («Maite») Nadig verbracht hat, oder zwei Tage, deren Highlight der Besuch in einer Schaukäserei im schwyzerischen Seewen gewesen war; dies in Begleitung des ehemaligen Nationalliga-A-Fussballtrainers Timo Konietzka.

Einen weiteren Höhepunkt wollen die Glugger vom 19. bis 26. Juli erleben,

wenn sie an die Gymnastrada nach Lissabon fahren. Dort möchten sie den Aargauer Turnverband (ATV) bei dessen Vorführungen musikalisch unterstützen und begleiten. Inspiriert durch den Erfolg mit dem Glugger-Song «Alice im Wallis» sei beim ATV die Idee schnell entstanden, mit einem eigens komponierten Lied nach Portugal zu reisen. Der gewählte Titel «Dä, dä oder dä» habe als Siegerlied am «Schniposa» seine Feuertaufe bereits «mit Brauvour bestanden», wie die Clique verlauten lässt: Turner wie Sänger würden sich riesig freuen, ihr Können gemeinsam vor einer imposanten Zuschauerkulisse demonstrieren zu dürfen.

Reservierungen zur Teilnahme am Frikadellen-Fescht im Restaurant zur Eisenbahn in Trimbach sind erbeten unter Telefon 062 293 39 19.